



Gebet für unsere Worte

Herr, mein Gott,
verzeih mir, denn ich habe nicht begriffen,
welche Schätze Du in meinen Mund gelegt hast;
nicht begriffen, dass ich durch die Worte, die ich ausspreche,
es Dir gleich tun, wie Du werden, jeden Tag Dich widerspiegeln kann

Dies war mir nicht bewusst,
und so habe ich mit meinen Worten Dummheiten gemacht.
Ich habe mit ihnen unvernünftige Dinge gesagt,
Menschen verletzt, Geschöpfe verwirrt
und alles durcheinander gebracht
mit diesem Werkzeug, das Du mir gegeben hast.

Statt Gutes zu tun, statt die Menschen zu trösten,
zu stützen, sie zu leiten und zu führen,
statt sie zu beleben und wieder zu erwecken,
statt sie zu Dir, dem Herrn, dem Schöpfer zu geleiten,
habe ich sie seelisch zerstört und erniedrigt.

Omroom Mikhael Aivanhov